



ALLES ZUR ABENDBLATT-AKTION  
„I LOVE STADE“

(<http://www.abendblatt.de/nachrichten/article1958913/Abendblatt-Leser-zeigen-ihre-Liebblingsplaetze-im-schoensten-Teil-Deutschlands.html>)

**STADE**  
HOCHWASSERSCHUTZ

## Bürgerinitiative fordert die Stadt zum Handeln auf

**Südlich der Buxtehuder Este soll ein Querdamm zum Hochwasserschutz entstehen. Die Planung soll die Stadt Buxtehude in die Hand nehmen.**



Foto: Anima Berten

BUXTEHUDE. Die Stadt Buxtehude soll die Planung eines Este-Querdamms zum Hochwasserschutz südlich der Bundesstraße 73 in die Hand nehmen. Das fordert die Bürgerinitiative (BI) "Este" und begrüßt damit die jüngst vorgestellten Untersuchungen der TU Harburg zum Hochwasserschutz für Buxtehude. Einen

solchen Damm hatte Edgar Nehlsen vom Institut für Wasserbau in Kombination mit einer Staufläche im Unterlauf vorgeschlagen, um auf Deiche im Stadtgebiet verzichten zu können.

Die BI fordert daher in einem Schreiben mit Nachdruck, jetzt den Hochwasserschutz für Buxtehude am Oberlauf der Este energisch voranzutreiben. Wie die Untersuchungen der TU zeigten, werde Moisburg anders als befürchtet deshalb auch keine nassen Füße kriegen. Die TU Harburg verdient in den Augen der BI Dank für ihre Bereitschaft, mit dem Projekt "Klimzug Nord" diesen Weg weiter zu begleiten.

"In Wahrheit geht es bei dem Hochwasserschutz für Buxtehude nur um Geld", heißt es in der Erklärung der BI weiter. Dabei gebe es für den Rückhalt im Oberlauf der Este bisher keine

Kostenermittlungen. Aber auch die Angaben des Deichverbandes zu den Kosten der bisherigen Pläne seien unvollständig. Aus diesem Grunde seien Kostenvergleiche vorläufig unseriös.

Das Planfeststellungsverfahren des Deichverbandes sollte nicht weiter verfolgt werden. Diese unvollständige Planung könne laut der BI im Verlauf des Verfahrens nicht zu einer "rechtmäßigen Gesamtlösung" führen.(tau)